

Bezugs-Preis

In der Hauptausgabe oder beim Einzelbezug... 10 Pf.

Diese Nummer kostet auf allen Bahnhöfen und bei den Zeitungs-Verkaufern 10 Pf.

Redaktion und Expedition: 153 Bernauerstr. 222, Johanniskirche 8.

Verlags-Expeditoren: Alfred Zahn, Buchhandl., Leipzigerstr. 3, (Hauptstr. Nr. 4046), u. 23 (Hauptstr. Nr. 4046), u. 23 (Hauptstr. Nr. 4046).

Verlags-Expeditoren: Carl Dunder, Druck- u. Verlags-Anstalt, Leipzigerstr. 10, (Hauptstr. Nr. 4046).

Nr. 441.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Land- und des Königl. Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Dienstag den 30. August 1904.

Anzeigen-Preis

die 6gespaltene Petitzeile 25 Pf.

Werbungen unter dem Rubricationszeichen (6gespalt. 75 Pf., nach den Rubricationszeichen 60 Pf.)

Zeichnungen und Illustrationen entsprechend höher. — Gebühren für Rubricationen und Offertenanfragen 25 Pf.

Kannabehaltung für Anzeigen: Rhein- u. Ruhrgebiet: normaler 10 Ufr. Morgen-Ausgabe: nachmittags 4 Ufr.

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postlieferung 4 Pf., mit Postlieferung 4 Pf. 70. Anzeigen sind stets an die Expedition zu richten. Die Expedition ist nachmittags ununterbrochen geöffnet von früh 8 Uhr abends 7 Uhr. Druck und Verlag von G. Poly in Leipzig (Veh. Dr. S. W. & B. Klinkhardt).

98. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

In dem bairischen Dorfe Prerz am der südlichen Grenze sind gestern früh 9 Bauerngüter mit 27 Gebäuden niedergebrannt. Es wird Brandstiftung vermutet.

Der König von Griechenland ist gestern morgen in Kopenhagen einetroffen.

In Riga fanden am Sonntag erste Unruhen statt. (S. Russ.-jap. Krieg.)

Vor Kiautschow hat eine große biertägige Schlacht stattgefunden, in der die Japaner siegten. (S. Russ.-jap. Krieg.)

Von verschiedenen Seiten wird übereinstimmend gemeldet, daß die Japaner tatsächlich die Befestigungen von Port Arthur zum Teil genommen haben. (Siehe russ.-jap. Krieg.)

Russland in Nöten.

Die Vernunft spricht im russisch-japanischen Kriege für Russland. Auch wenn es nicht wahr ist, was kürzlich ein russisches Blatt behauptete, daß Japan einen Augenblick schwach sei, auch dann bleibt es doch bestehen, daß ein Sieg Japans für uns keinerlei Vorteil, wohl aber schwere Sorgen bringt. ...

Mit Russland verbinden uns unumkehrbar zahllose Beziehungen. Doch und das russische Reich ist bisweilen ein recht unbewundernswürdiger Nachbar. ...

Wir haben diesen Standpunkt, daß ein Erfolg Russlands gegen Japan für uns wünschenswert sei, und daß wir deshalb eine wohlwollende Neutralität gegen das Nachbarreich beobachten müssen. ...

Die preßur Lage, in der sich Russland befindet, gibt zu denken. Vielleicht hat man die japanische Leistungsfähigkeit etwas unterschätzt; aber noch mehr sind die überraschenden Ergebnisse aus dem Kriegsschauplatz nach Korea zu erklären. ...

Die preßur Lage, in der sich Russland befindet, gibt zu denken. Vielleicht hat man die japanische Leistungsfähigkeit etwas unterschätzt; aber noch mehr sind die überraschenden Ergebnisse aus dem Kriegsschauplatz nach Korea zu erklären. ...

Reich empor, daß man an seiner Ueberlegenheit kaum zu zweifeln magte. Das Wort von dem Stolz mit den lärmern Höhen war fast vergessen; jetzt drängt es sich uns wieder auf. Die Erfahrungen, die Russland in Ostasien gemacht hat, zeigen mit aller Deutlichkeit, daß es mit Kriegsschiffen, Kanonen und Truppenformationen allein nicht getan ist, sondern daß es vor allem darauf ankommt, sie richtig zu verwenden. ...

So steht es mit der Führung. Sieht es mit den Geführten besser? Man hat sich gewöhnt, unter der Suprematie der großen russischen Schriftsteller und der panlawistischen Agitatoren von der Ueberkraft des Slawentums zu träumen. ...

Die Folgerung für die russische Regierung liegt angedeutet dieser betrübenden Erfahrungen in Othosen auf der Hand oder sie sollte doch dem christlichen Streben nach Wahrheit nicht verborgenen bleiben. ...

Der Aufstand des Herero.

Am Nachmittag des 25. Juli hat das Kanonenboot 'Dabicht', das nach Beendigung der Reparaturen im Tod zu Kapstadt auf einige Tage nach Swakopmund zurückgekehrt war, ...

Der 'Dabicht' brachte uns nach Ausbruch des Aufstandes die erste Kunde, und niemand, der am 18. Januar in Swakopmund war, wird vergessen, mit welchem Entzücken die Massen der Freischützer wir an jenem Mittags auf dem schiffen Schiffe auf dem Horizont auftauchten und geradenwegs auf uns zukommen sahen; ...

ist und schon oft, auch noch ganz kurz vor dem Aufstande zu Weihnachten vorigen Jahres, Swakopmund besucht hatte, hat jene Zeit geborenen Lebens in der am meisten kritischen Periode zusammen mit uns durchgemacht und ist uns deshalb ganz natürlich von allen Hilfskräften aus der Heimat am nächsten getreten. ...

Hinrichtung eines 'Evangelisten'. An dem Herero Heinrich oder Gebert genannt, Schulmeister und Evangelisten, der wegen Teilnahme an der Ermordung des Hereroen Kossart und Spionage hinsichtlich zum Tode durch den Strang verurteilt war, ist am 2. August früh das Urteil im Swakopmund vollzogen worden.

Deutsches Tropen-Automobil.

Die ostafrikanische Rückständigkeit unserer Kolonien hinsichtlich des Transports und Verkehrs und die zunehmenden Ausfäden des vollständigen Baumwollunternehmens in Ost- und Westafrika haben das Kolonial-Wirtschaftliche Komitee veranlaßt, die 'Aoidene' Webaile für Kolonial-Maschinenbau für ein deutsches Tropen-Automobil auszuweisen. ...

Der russisch-japanische Krieg.

Der russische Botschafter des 'Dabicht' entwirrt von den Operationen der Kiautschow nachfolgende Schilderung:

Die Kiautschow verteidigenden Russen zogen sich auf die Stadt zurück. Dies ist das Ergebnis des Rückzuges von Mandchurien. Die Reorganisation der Japaner am Freitag entschied, daß ein allgemeiner Vormarsch erfolgen sollte. ...

Von russischer Seite wird offiziell gemeldet: Die russische Armee steht vor Kiautschow, wo die Hügel der Artillerie in guter Ordnung einetroffen sind. Die Schlacht dauerte vier Tage an. ...

halten, das in dem aufgetrockneten Boden fest gebunden war und mit dem nachdringenden Feinde in ein ernstes Hochdruckgefecht verwickelt wurde. Aus Tokio wird vom Sonntag gemeldet, daß General Kurapatkin Koll für Koll zurückgeworfen, jede Stellung aber hartnäckig verteidigt. ...

Port Arthur. Aus dem Hauptquartier Aurosis meldet der Kriegsberichterhalter des 'Dabicht' vom 24. August: Der Fall von Port Arthur ist bevorstehend. ...

Eine Tientinner Ausgabe des 'Morning Reader' vom 27. August besagt: Die Japaner haben nicht nur den russischen Norden am Port Arthur an zwei Stellen durchbrochen, sondern tatsächlich die Vorstädte und die Festung bis zum Parabelde betreten. ...

Der russische Botschafter des 'Dabicht' entwirrt von den Operationen der Kiautschow nachfolgende Schilderung:

Die Kiautschow verteidigenden Russen zogen sich auf die Stadt zurück. Dies ist das Ergebnis des Rückzuges von Mandchurien. ...

Deutsches Reich.

Leipzig, 29. August. Der russische Botschafter des 'Dabicht' entwirrt von den Operationen der Kiautschow nachfolgende Schilderung:

Die Kiautschow verteidigenden Russen zogen sich auf die Stadt zurück. Dies ist das Ergebnis des Rückzuges von Mandchurien. ...

Berlin, 29. August. Der russische Botschafter des 'Dabicht' entwirrt von den Operationen der Kiautschow nachfolgende Schilderung:

Der russische Botschafter des 'Dabicht' entwirrt von den Operationen der Kiautschow nachfolgende Schilderung: Die Kiautschow verteidigenden Russen zogen sich auf die Stadt zurück. ...

Die Kiautschow verteidigenden Russen zogen sich auf die Stadt zurück. Dies ist das Ergebnis des Rückzuges von Mandchurien. ...